

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 1/2/2022, Version 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MAGCHEM A-96
Sdbcode: P54012
UFI: Y35C-ANPU-1051-GDYN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- ☠ Gefahr, Skin Corr. 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- ☠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
- ⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände Gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

2-Aminoethanol; Ethanolamin

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 90%	2-Aminoethanol; Ethanolamin	CAS: 141-43-5 EC: 205-483-3 REACH No.: 01- 2119486455 -28	⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335 ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: STOT SE 3 H335
>= 0.1% - < 0.25%	2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin	Index- Nummer: 603-071-00-1 CAS: 111-42-2 EC: 203-868-0 REACH No.: 01- 2119488930 -28	⚠ 3.7/2 Repr. 2 H361fd ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 0.5 mg/m³ - Anmerkungen: Germany- DFG, EU, Y, Sh, H, 11

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m³, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m³, 3 ppm -

Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France VLEP - TMP N° 49, 49 Bis

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 2.5 mg/m³, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m³, 3 ppm - Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 3 ppm - STEL: 6 ppm - Anmerkungen: Eye and skin irr

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m³, 0.98 ppm - STEL: 7.6 mg/m³, 3 ppm -

Anmerkungen: Netherland

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m³, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m³, 3 ppm -

Anmerkungen: Belgium

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m³, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m³, 3 ppm -

Anmerkungen: UK

2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin - CAS: 111-42-2

- MAK-Typ: ACGIH - TWA: 1 mg/m³ - Anmerkungen: Inhalable fraction and vapor

- MAK-Typ: 12 - TWA: 0.2 mg/m³ - Anmerkungen: Dow IHG

- MAK-Typ: National - TWA: 15 mg/m³, 3 ppm - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: France VLEP

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2 mg/m³, 0.46 ppm - Anmerkungen: Belgium

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2 mg/m³, 0.46 ppm - Anmerkungen: Netherlands

DNEL-Expositionsgrenzwerte

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Arbeitnehmer Industrie: 3 mg/kg KG/d - Verbraucher: 1.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m³ - Verbraucher: 0.18 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 1.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.28 mg/m³ - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin - CAS: 111-42-2

Arbeitnehmer Industrie: 0.13 mg/kg KG/d - Verbraucher: 0.07 mg/kg KG/d - Exposition:
Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.75 mg/m³ - Verbraucher: 0.125 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.5 mg/m³ - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig,
lokale Auswirkungen

Verbraucher: 0.125 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale
Auswirkungen

Verbraucher: 0.06 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.07 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.007 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.357 mg/l

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.036 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 1.29 PNECUNIT03

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 0.028 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 100 mg/l

2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin - CAS: 111-42-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.021 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.002 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.092 PNECUNIT03

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.009 PNECUNIT03

Ziel: Boden - Wert: 1.63 PNECUNIT03

Ziel: Sporadische Freisetzung - Wert: 0.095 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 100 mg/l

Ziel: Orale Verabreichung (Sekundärvergiftung) (Nahrung) - Wert: 1.04 mg/kg

Biologischer Expositionsindex

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 3 - EN 14605)

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 6 - EN 13034)

Stiefel (NF EN13832-3)

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

PVC (Polyvinylchlorid)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Butylkautschuk (Butylgummi)

PVA (Polyvinylalkohol)

Atemschutz:

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	farblos	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	169 °C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	3-23.5%	--	--
Flammpunkt (°C):	95 °C	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	>410°C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	14	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	0.5 hPa, 20°C	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.02	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Explosionsgrenzen:	no	--	--
Viskosität:	23.18 mPa.s, 20°C	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	no	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 1000 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1089 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 1000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub > 1 mg/l - Laufzeit: 4h

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Spezies: Ratte = 225 MGKGBWDAY - Anmerkungen: development

Test: NOAEL - Spezies: Ratte = 300 MGKGBWDAY - Anmerkungen: fertility

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Test: C - Weg: Einatembarer Staub > 5 mg/l - Laufzeit: 4h

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 300 mg/kg/d - Laufzeit: > 75 Tage - Quelle: OECD 416, Experimental value - Anmerkungen: Effect: Body weight, weight of organs, consumption food

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 10 mg/m³ - Laufzeit: 4 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche) - Quelle: OECD 412, Experimental value - Anmerkungen: Effect: Lesions to the larynx, trachea and lungs

Test: NOEC - Weg: Einatmen - Spezies: Kaninchen = 150 mg/m³ - Laufzeit: 4 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche) - Quelle: OECD 412, Experimental value - Anmerkungen: No adverse systemic effects

2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin - CAS: 111-42-2

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: RATmalefemale = 1600 mg/kg - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen (männlich) > 8200 mg/kg

Test: LC0 - Weg: Einatmen (Staub, Nebel) - Spezies: Ratte (männlich) = 3.35 mg/l

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

Reproduktionstoxizität;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

2-Aminoethanol; Ethanolamin

Geringe subchronische Toxizität durch dermale, orale und Inhalationswege.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Korrosion / Reizung der Haut (Kaninchen):

Ätzend

Schwere Augenschäden / Augenreizung (Kaninchen):

Reizwirkung

-

2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin

Korrosion / Reizung der Haut (Kaninchen):

Reizwirkung

Schwere Augenschäden / Augenreizung (Kaninchen):

Irreversible Schäden

Kann bei längerer oder wiederholter Exposition zu Leberschäden führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC20 - Spezies: Mikroorganismen > 1000 mg/l - Dauer / h: 0.5 - Anmerkungen:

Activated sludge

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 65 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Selenastrum capricornutum

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 22 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Scenedesmus subspicatus / OECD 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.8 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen = 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen:

Activated sludge / OECD 209

Endpunkt: EC50r - Spezies: Algen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 349 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinus carpio

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 170 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Carassius auratus (Goldfish)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 227 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas (Fat-head Minnow)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 3684 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Brachydanio rerio (Zebra Fish)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische >= 300 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Lepomis macrochirus (Bluegill)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische >= 114 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss (Rainbow trout)

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

b) Chronische aquatische Toxizität:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1.2 mg/l - Dauer / h: 720 - Anmerkungen: Oryzias latipes

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.85 mg/l - Dauer / h: 504

Endpunkt: LOEC - Spezies: Fische = 3.6 mg/l - Dauer / h: 720 - Anmerkungen: Oryzias latipes

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 21 Tage - %: > 90

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Log Pow <3

BCF <100

2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin - CAS: 111-42-2

Log Pow -1.43

12.4. Mobilität im Boden

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Log Koc 1.17

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

andere Basen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 2491

IATA-UN Number: 2491

IMDG-UN Number: 2491

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ETHANOLAMIN, LÖSUNG (2-aminoethanol; ethanolamin)

IATA-Shipping Name: ETHANOLAMIN, LÖSUNG (2-aminoethanol; ethanolamin)

IMDG-Shipping Name: ETHANOLAMIN, LÖSUNG (2-aminoethanol; ethanolamin)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 8

ADR - Gefahrnummer: 80

IATA-Class: 8

IATA-Label: 8

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

IMDG-Class:	8	
14.4. Verpackungsgruppe		
ADR-Packing Group:	III	
IATA-Packing group:	III	
IMDG-Packing group:	III	
14.5. Umweltgefahren		
ADR-Umweltbelastung:	Nein	
IMDG-Marine pollutant:	Nein	
IMDG-EmS:	F-A , S-B	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
ADR-Subsidiary hazards:	-	
ADR-S.P.:	-	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		3 (E)
IATA-Passenger Aircraft:	852	
IATA-Subsidiary hazards:	-	
IATA-Cargo Aircraft:	856	
IATA-S.P.:	A3 A803	
IATA-ERG:	8L	
IMDG-Subsidiary hazards:	-	
IMDG-Stowage and handling:	Category A	
IMDG-Segregation:	SG35	
Q.L.: 5 L		
Q.E.: E1		
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten		
N.A.		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:
Beschränkung 3
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen (Blutkreislauf, Nieren, Leber) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4, H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4, H312	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4, H332	Berechnungsmethode

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

Skin Corr. 1B, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H335	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE: Schätzung Akuter Toxizität
- ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
- CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
- CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
- DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

MAGCHEM A-96

EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse